

Pressemitteilung

Berlin, 02.06.2020

Scopeland Technology meistert Corona-Krise und arbeitet noch digitaler als zuvor

Die frühzeitige Anpassung an die veränderten Gegebenheiten und die von der Firma eingeräumte Flexibilität zahlen sich aus

Die Corona-Pandemie sorgt aktuell bei allen Arbeitgebern und Arbeitnehmern für einschneidende Veränderungen im Arbeitsalltag. Das schon immer sehr digital arbeitende Unternehmen Scopeland Technology hatte umgehend die notwendigen hygienischen Maßnahmen ergriffen, den Mitarbeitern noch flexiblere Arbeitszeiten verbunden mit der Möglichkeit zum Arbeiten im Home Office ermöglicht und weitere digitale Tools zur optimalen Zusammenarbeit der verschiedenen Teams eingeführt.

„Alle unsere Mitarbeiter an den Standorten Berlin und Bonn haben aktuell alle Hände voll zu tun, und das ist auch gut so. Wir sind bisher gesundheitlich und finanziell unbeschadet durch die Krise gekommen“, freut sich Geschäftsführer Karsten Noack. Beim Berliner Softwarehersteller laufen alle Projekte und Arbeiten wie geplant, sodass die Mitarbeiter weiterhin wie zuvor vollumfänglich beschäftigt werden können und es keine Kurzarbeit gibt.

„Ein besonderer Dank gilt unserer IT-Abteilung, die alle notwendigen Maßnahmen sofort umgesetzt hat, sodass alle Kolleginnen und Kollegen sicher, flexibel und komfortabel im Home Office arbeiten können, oder vom Büro aus mit dem entsprechenden Mindestabstand“, so Noack weiter. Dass der Low-Code-Anbieter schon immer ein digitales Unternehmen war, liegt in der Natur der Sache, aber es sind ein paar weitere digitale Kollaborations-Tools in den Arbeitsalltag integriert worden. Die Mitarbeiter wissen die noch flexibleren Arbeitszeiten und Arbeitsmodelle zu schätzen, und bei Betreuungsengpässen können sie auch mal ihre Kinder mit ins Büro bringen.

Wie in allen anderen Bereichen, fallen auch in der IT-Branche aktuell zahlreiche Messen, Kongresse und Veranstaltungen komplett aus, werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben oder finden digital statt. So auch der „Digitaltag 2020 – Digitalisierung gemeinsam gestalten“ des Branchenverbands Bitkom am 19. Juni 2020, bei dem Scopeland Technology zahlreiche Besucher in den Räumlichkeiten in Berlin-Waidmannslust erwartete. Stattdessen findet der Digitaltag nun, wie der Name schon erahnen lässt, am 19. Juni 2020 digital statt, und in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr stellen Scopeland-Mitarbeiter vor, wie interessant und vielfältig der Beruf des Low-Code Developer ist.

Weitere Informationen zum Digitaltag gibt es hier: <https://digitaltag.eu/aktion/neues-berufsbild-low-code-developer>

Über Scopeland Technology

Der Berliner Hersteller Scopeland Technology ist einer der Pioniere der Low-Code-Technologie und in Deutschland noch immer einer der wichtigsten Player im rasant wachsenden Low-Code-Markt. Scopeland Technology hat bereits mehr als 500 größere Projekte mit seiner Plattform selbst umgesetzt. Kunden sind vor allem Bundes- und Landesbehörden, Forschungsinstitute, Einrichtungen des

Gesundheitswesens und Großunternehmen aus der Industrie. Um das Geschäft auf eine breitere Basis zu stellen, baut Scopeland Technology derzeit sein Partnernetzwerk aus. Zielstellung ist unter anderem, das Projektgeschäft zunehmend auf Partnerunternehmen zu verlagern, um sich mehr auf die eigentliche Produktentwicklung konzentrieren zu können.

Ansprechpartner

Nina Sturm

Leiterin Marketing und Kommunikation

Tel.: +49 30 209 670 - 131

Fax: +49 30 209 670 - 111

E-Mail: nsturm@scopeland.de

Twitter: twitter.com/Scopeland_info

Facebook: facebook.com/ScopelandTechnology

XING: xing.com/companies/scopelandtechnologygmbh

LinkedIn: linkedin.com/company/scopeland-technology-gmbh

YouTube: youtube.com/channel/UCgRIDvRV7mCMfxlVOHO9frA/featured